

Genehmigt am 11.03.2020

**Protokoll der 16. o. Fakultätsratssitzung
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 12.02.2020**

Anwesend: Bossong, Liegmann, Mühlbauer, Münk, Steins, König, Schmitz, Schrader, Gebken, Göbel, Leiber, Müller, Rotter, von Stockhausen, Tervooren, Grundig de Vazquez, Zosel, Hilz, Täsch, Kauer, Küper, Pawelka
Entschuldigt: Ullrich
Gäste: Lüdmann, Ziemes, Clausen, Christoudas, Koch, Labahn, Herbst, Groß, Heger, Bremer, Winther, Mursa-Kaltenmaier, Hattinger-Allende, Hofäcker, Endberg, Güclü, Hoffmann, Beck
Zeit: 14.00 – 15.10 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

- TOP 1: Regularien
TOP 2: Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
TOP 3: Lehraufträge für das Sommersemester 2020
TOP 4: Anträge auf Mitgliedschaft im ZLB **und Benennung von Kandidat*innen für den Vorstand**
TOP 5: Wahl der Qualitätsverbesserungskommission
TOP 6: Wahl der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät
TOP 7: Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommissionen:
a) "Erziehungswissenschaft unter bes. Berücksichtigung von migrations- u. geschlechtsbezogenen Bildungsprozessen
b) Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Berücksichtigung der Genderperspektiven
TOP 8: MSc Psychologie: Korrektur in der PO und Tausch zweier Module
TOP 9: BSc Psychologie: Anpassung an die Approbationsordnung für Psychotherapeut/innen; MHB und PO
TOP 10: Verschiedenes
- Personal vertraulich**
- TOP 11: Bericht der Berufungskommission „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Lokale Steuerung“
TOP 12: Vertretungsprofessuren für das Sommersemester 2020
TOP 13: Antrag auf Genehmigung eines Forschungssemesters
TOP 14: Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans:

- Die seit längerem vakante Stelle des Praktikumsbüros Soziale Arbeit wird vorerst zu 50% von Herrn Groppe vertreten werden.

Genehmigt am 11.03.2020

- Neben einem Stromausfall in der PC-Hall aufgrund des Sturms gab es in diesem Semester noch weitere schwerwiegende Probleme bei der technischen Betreuung der E-Klausuren.
- Mit der Prorektorin Frau van Ackeren und Herrn Hintze wurde ein Gespräch zum Förderungsende des Bund-Länder-Programms „Bildungsgerechtigkeit im Focus“ geführt. Noch ungeklärt ist die Zukunft der weiteren Kooperation mit der Schreibwerkstatt, die in dem Modul 1 des Bachelor Lehramts eingebunden ist.
- Im Senat wurde thematisiert, dass der Hochschulpakt 2020 ausläuft und durch einen Sonder-Hochschulvertrag zum *Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken* (ZSL) ersetzt wird, der dauerhaft das finanzielle Niveau sichert. Der Dekan hat darauf hingewiesen, dass jenseits dessen auch die Förderung der universitären Grundlagenforschung nicht zu kurz kommen sollte; hier sieht er vor allem die HRK in der Pflicht.
- Im kommenden Dekane-Workshop soll darüber gesprochen werden, wie die Qualität der Lehre durch mehr Betreuungsressourcen verbessert werden kann. Des Weiteren sollen Änderungen der Kapazitätsberechnung thematisiert werden.
- Die Zahl der Studienanfänger wird aufgrund der (wieder) anstehenden Änderung von G8 zu G9 in einem der künftigen Jahre geringer sein.
- Bei der Diskussion über die „100%-Initiative“ habe sich gezeigt, dass die Fakultäten hierzu keine Verbindlichkeiten eingehen wollen. Im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften müssen i.d.R. Vollzeitstellen angeboten werden, wohingegen die Fakultäten, die mit den Bildungswissenschaften vergleichbar sind, durchgehend schlechter aufgestellt sind. Eine Verbesserung der Bedingungen wird als Prozess im Rahmen einer Selbstverpflichtung gesehen. Der Vorschlag des Rektorats, eine Verpflichtung in die Ziel-Leistungsvereinbarungen aufzunehmen, wurde vom Dekan in der Senatssitzung als äußerst kontraproduktiv bezeichnet.
- Frau Göbel ergänzt, dass in der Senatssitzung das Team der zentralen Gleichstellungsbeauftragten wiedergewählt wurde.

Bericht der Studiendekanin:

- Mit den Institutsleiter*innen wurden folgende Themen besprochen:
 - Aufstockung der Studienplätze Grundschullehramt: 40 zusätzliche Plätze können realisiert werden.
 - Unterrichtsfach Berufskolleg Sozialpädagogik: Die Fakultät steht einer Umsetzung positiv gegenüber.
 - Die Einführung eines Studiengangs Sonderpädagogik kann von der Fakultät nicht noch zusätzlich geleistet werden.
- Frau Steins ergänzt zum auslaufenden Bund-Länder-Programm, dass einige der insgesamt 56 Stellen des Programms entfristet wurden, u.a. in der Schreibwerkstatt. Bedauerlicherweise hat das Dekanat kein Protokoll des Gesprächs erhalten.

Bericht des Prodekans für Forschung:

- Herr Mühlbauer hat an der Jury-Sitzung des Gottschalk-Diederich-Baedeker-Preises für Forschungs- und Technologietransfer teilgenommen, der für alle Fakultäten geöffnet ist und als Zielgruppe PostDocs, Nachwuchsgruppenleiter*innen und Juniorprofessor*innen hat. Die nächste Ausschreibung wird wieder in der Fakultät bekannt gegeben.
- Die Vorschläge für die Preise für Absolvent*innen und Promovierende konnten dank der Zusammenarbeit mit dem Promotionsausschuss und dem Studiengangsmanagement zwischenzeitlich weitergegeben werden.
- Der Aufruf, herausragende Arbeiten für den Sparkassenpreis vorzuschlagen, wurde per Rundmail versandt.
- Des Weiteren wurde per Mail um Beiträge für den 4. Newsletter der Fakultät gebeten.

Bericht der Prodekanin für Diversity:

- Ende Januar hat ein uniweites Treffen zur Universitätsschule stattgefunden, bei dem auch ein pädagogisches Konzept von Frau Mammes vorgestellt wurde. Am 4. Mai wird

Genehmigt am 11.03.2020

eine Veranstaltung mit Vertreter*innen der Stadt stattfinden, in der die weiteren Schritte erörtert werden können.

- Am 03.03.2020 findet die 23. AG Inklusion statt. Anregungen aus der Fakultät zum Thema „Inklusion an der UDE“ können über Frau Liegmann weitergegeben werden.

Bericht des Prodekans für Entwicklungsplanung:

- Herr Münk bedankt sich im Namen des Dekanats und des Fakultätsrats beim Dekan für seine insgesamt 15-jährige Dekanstätigkeit.

Diskussion

- Zur Situation der Schreibwerkstatt wird weiter erläutert, dass diese ein Konzept entwickelt hat, das auf die Lehrerbildung zugeschnitten und in das bildungswissenschaftliche Modul 1 integriert ist. Gleichwohl handele es sich aber um eine Dienstleistung für alle Fächer im Lehramt, die von den im Eingangsmodul erlernten Fähigkeiten profitieren. Die Fakultät BiWi könne die mittlerweile entfristeten Stellen der Schreibwerkstatt nicht alleine finanzieren und hoffe, dass die anderen betroffenen Fakultäten sich nach der Beendigung des Bund-Länder-Programms an der Finanzierung beteiligen.
- Es wird nach der aktuellen Position des Rektorats zur 100%-Initiative gefragt. Der Dekan berichtet, dass das Rektorat keine spezielle Position eingenommen habe. Es wurde auf die DFG-Fachkollegien hingewiesen, die zum Teil nur 65%-Stellen finanzieren. Ansonsten verständigt man sich auf weitere Bemühungen.

TOP 3 Lehraufträge für das Sommersemester 2020

Die vorliegenden Listen für die Studiengänge Lehramt, Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaft, Psychologie und Sport werden aufgerufen und sodann einstimmig genehmigt. Eine erhöhte Vergütung findet bei Professor*innen und bei Vorliegen besonderer Gründe Anwendung. Der Dekan ergänzt, dass die Finanzierung der Lehraufträge aus Qualitätsverbesserungsmitteln erfolgt und dass eine anstehende Prüfung der Kapazitätsberechnung ggf. Auswirkungen auf die Anzahl der Lehraufträge haben könnte.

TOP 4 Anträge auf Mitgliedschaft im ZLB und Benennung von Kandidat*innen für den Vorstand

Folgende Anträge auf Mitgliedschaft werden vom Fakultätsrat bestätigt:

- Bönte, Julia
- Endberg, Manuela
- Engec, Lara-Idil
- Heine, Angela
- Müser, Sinja
- Ervens, Britta
- Rotter, Carolin

Als Kandidatinnen für den Vorstand werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Nicolle Pfaff (Institut für Erziehungswissenschaft) und Angela Heine (Institut für Psychologie) in der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Catharina Suttkus (Institut für Erziehungswissenschaft) in der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen.

TOP 5 Wahl der Qualitätsverbesserungskommission

Die Qualitätsverbesserungskommission wird wie folgt gewählt:

Professor*innen:

- N.N.
- Roth
- Wehrheim

Wiss. Mitarbeiter*innen:

- Hofmann
- Suttkus

Studierende:

- Anna Kohlen (Soziale Arbeit)
- Ahmet Güclü (Psychologie)
- Francisca Hebal (Psychologie)
- Lea Barkhoff (Sport)
- Paula Wiehold (Soziale Arbeit)
- Marie Berger (Soziale Arbeit)
- N.N.

Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung:

- Groß

TOP 6 Wahl der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät

Frau Liegmann berichtet, dass sich in der Frauenversammlung am 30.01.2020 das bisherige Team der Gleichstellungsbeauftragten (Alexandra König, Regine König, Tina-Berith Schrader, Uta Schmitz) zur Wiederwahl bereit erklärt hat. Dies wurde bereits in der Versammlung sehr positiv aufgenommen. Der Fakultätsrat wählt die Kandidatinnen einstimmig und bedankt sich für das bisherige Engagement.

TOP 7 Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommissionen:

- a) Sabine Hattinger-Allende wird in die Berufungskommission „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischen Bildungsprozessen“ nachgewählt.
- b) Jessica Schwitek wird in die Berufungskommission „Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Berücksichtigung der Genderperspektiven“ nachgewählt.

TOP 8 MSc Psychologie: Korrektur in der PO und Tausch zweier Module

Bei den Änderungen handelt es sich um eine rechtliche Anpassung – es darf keine Mindestnote als Zugangsvoraussetzung angegeben werden – und um den Tausch zweier Module zur besseren Verteilung der Lehrbelastung. Die geänderte Prüfungsordnung und das geänderte Modulhandbuch werden einstimmig beschlossen.

TOP 9 BSc Psychologie: Anpassung an die Approbationsordnung für Psychotherapeut*innen; MHB und PO

Das Institut für Psychologie hat ein Modulhandbuch und eine Prüfungsordnung für einen polyvalenten BSc Psychologie erarbeitet, der sowohl für einen Klinischen Masterstudiengang gemäß Approbationsordnung als auch für einen nicht klinischen Master in Psychologie qualifiziert.

Genehmigt am 11.03.2020

Dementsprechend handelt es sich um Änderungen, die durch die Approbationsordnung vorgegeben sind, wobei teils nur Formulierungen anzupassen waren. Die notwendigen Praktikumsplätze können durch die Medizinische Fakultät zur Verfügung gestellt werden. Für die ergänzenden Studien in den Bereichen Pädagogik und Medizin wurde bei den entsprechenden Instituten die Möglichkeit einer Veranstaltungsöffnung angefragt. Hierbei handelt es sich um eine Kohorte von 60 Studierenden. Eine Kompensation für die erhöhte Prüfungsbelastung in den geöffneten Veranstaltungen soll noch einvernehmlich geklärt werden. Die Änderungen in Prüfungsordnung und Modulhandbuch werden sodann einstimmig beschlossen.

TOP 10 Verschiedenes

Der Dekan bedankt sich bei den Mitgliedern des Fakultätsrats sowie bei den Fakultätsmitgliedern insgesamt für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herr Zosel bedankt sich im Namen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Dekan für sein langjähriges Engagement.